

Eigentlich hätte 2020 für Mimiks kaum besser anlaufen können: Das lang ersehnte Comeback-Album „Für immer niemer“ chartete sensationell auf Platz zwei der Schweizer Albumcharts (ein Platz hinter Eminem) und verzeichnete innert Kürze über eine Million Streams auf Spotify. Es war also alles angerichtet für die ausverkaufte Plattentaufe in der Luzerner Schüür und die anschliessende Tour quer durch die Schweizer Konzerthäuser und die nachfolgenden Sommerfestivals.

Und dann kam das Virus, über das spätestens seit Anfang März alle reden und welches das weltweite Leben lahmlegte. Kurzum hiess das für Mimiks: Plattentaufe abgesagt, Konzertstopps abgesagt, das Land in Quarantäne. Und obwohl es in so einem Moment weiss Gott wichtigeres gibt als eine Musiktournee, war klar: untätig rumsitzen und Zeit totschiessen, das kann nicht die Lösung sein. Also gingen Mimiks und Hausproduzent HSA kurzerhand zurück ins Studio und erschufen für „Für immer niemer“ einen jüngeren Bruder: die „Für immer niemer“ Deluxe Edition, die am 22. Mai 2020 rauskommt.

Die für „Für immer niemer“ Deluxe Edition ist dasselbe Album, jedoch mit drei neuen, zusätzlichen Songs. Diese drei Songs unterstreichen nochmals den Anspruch, den „Für immer niemer“ als Album bereits hatte, nämlich den der Champions League der Schweizer Rap-Musik. Stilistisch geht es mal eher in Richtung moderner R'n'B („Scarface“, mit Berner Jungtalent Josha Hewitt), oder es werden in altbekannter Manier zusammen mit Weggefährte Ali die Hip Hop Trauben ein- und weggestampft („No meh (Blessed)“). Spezielle Erwähnung verdient aber die neue Single „Schwarze Hoodie“, die ebenfalls auf der „Für immer niemer“ Deluxe Edition zu finden und bereits ab dem 8. Mai 2020 erhältlich ist. Auf einem pumpenden HSA-Beat packt Mimiks mal schnell den gesamten Rap-Hunger, der sich in den letzten Tagen, Wochen und Monaten so aufgestaut hat und zerlegt in der Manier eines motivierten Metzgerlehrlings den Takt in Single- und Doubletime-Flows im Wechsel mit einer tiefen, druckvollen Hook. Da fühlt sich jede Schweizer City gleich an wie Queens. Und damit – so viel steht fest – gibt Mimiks den Fans nochmals ein wenig Zwischennahrung bis zu den nächsten Konzerten, die hoffentlich im Herbst stattfinden können. Dann läuft 2020 wenigstens gut aus.